

pinselte der Maler Martin Fugo ein Wappen des verstorbenen Abtes Adam.

Im Spezialarchiv Mürzzuschlag des Landesarchives findet sich ein Blatt mit folgender Feststellung: „Im klösterlichen Schnitzhause zu Neuberg wurden nicht bloß Altäre und Kunstschreine für den Eigenbedarf, sondern auch für auswärtige Besteller verfertigt. Wegen der wachsenden Kunsttätigkeit im Kloster Neuberg (auch in Reun?) ersuchte Kaiser Friedrich 1461 am 24. November den Papst Pius II. auch um die Befugnis der Weihe der in der Werkstätte für fremde Kirchen hergestellten Altäre.“ Ein Schnitzhaus in Neuberg? Ich konnte nicht eruieren, auf welche Quelle sich diese weitgehende Behauptung stützt. Auf des Kaisers Brief? Der ist nicht so eindeutig. Darin ward nur gebeten, den Neuberger Äbten, die bereits die Apostolische Erlaubnis hatten, Infel und Pastore



Abb. 101. Engel als Atlant. Kanzelfuß um 1660 — 1670

zu tragen, zu gestatten, Altäre und Kelche ihrer eigenen Kirchen und Tragaltäre und Kelche fremder Kirchen zu weihen. Nun auch diese Erlaubnis wurde jedenfalls nicht für immer gegeben, oder sie wurde später zurückgezogen. Aufschlußreich in dieser interessanten Frage ist ein Brief, den Abt Balthasar Huebmann von Bruck (1626 — 1663) im Mai 1657 an Bischof Johann Markus von Seckau schrieb. Er befindet sich im Diözesanarchiv, das sonst leider für die Neuberger Kunstgeschichte wenig oder nichts beisteuert. Darin heißt es: Ich war traurig über Eure plötzliche Abreise aus Mürzzuschlag und daß meiner Bitte nicht willfahrt wurde, in der Kirche der Franziskaner die zwei Altäre, oder wieviel ihrer noch sind, weihen zu dürfen. Ich erinnere mich meiner ähnlichen Bitte, daß in meiner Pfarrkirche Spital am Semmering seit vielen Jahren soviele Altäre sind, die gleichfalls der Weihe bedürfen. Ich gedenke daran, daß vor vier Jahren der hochwürdigste Generalvikar, Abt von Heiligenkreuz, als er vom Generalkapitel in Rom heimkehrte, mit Erlaubnis unterwegs aliquot templa seu sacella, etliche Kirchen oder Kapellen, konsekrierte, ebenso vor zehn Jahren der Kommissär von Heiligenkreuz einige Altäre, damals oder etwas später auch einen Altar in meinem Kloster. Wenn jener kraft seines Kom-